

# Elsbethen

# Gemeindezeitung



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 4  
Dezember 2017

Bürgermeisterinfo,  
SWH Elisabeth, Bauamt  
*Seite 2-5*

Umwelt, Bibliothek,  
Buslinie 165, Eisschützen  
*Seite 6-9*

Museum,  
Dienst am Nächsten,  
Schuleinschreibung,  
KiG-Einschreibung  
*Seite 10-11*

Winterdienst, Termine,  
Seniorenausflug  
*Seite 12-15*

Sträucherschnitt,  
Adventimpressionen  
*Seite 16-17*

Dämmerungseinbrüche,  
Kindergarteneröffnung,  
Brauchtumstag,  
Feuerwerkskörper  
*Seite 18-21*

Jubiläen, Geburten,  
Todesfälle, Termine  
*Seite 22 - 24*



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger/5.12.2015

**Wir wünschen ein schönes  
Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins Jahr 2018!**



Foto: ÖVP Elsbethen

Zum  
Jahreswechsel  
2017/2018:

Sicher halten auch Sie am Ende des Jahres Rückschau und Vorschau. Vielleicht ist nicht alles in Erfüllung gegangen, was man sich am Jahresanfang vorgenommen hat. Ich hoffe dennoch, dass Sie zumindest bei genauerer Betrachtung Grund zur Zufriedenheit haben. Die Gemeinde Elsbethen konnte im abgelaufenen Jahr wieder viele Projekte (bisheriges Rekordbudget von insgesamt ca. 18 Mio. Euro) erfolgreich umsetzen, wie z.B. den Neubau des Kindergartens, die Erneuerung der gesamten Straßenbeleuchtung, die Sanierung zahlreicher Gemeindestraßen, die Mitfinanzierung der Klausbachbrücke am Treppelweg, der Infopoint beim Kreisverkehr, der Beginn der Neugestaltung des Spielplatzes Austraße und den Umbau des bisherigen Kindergartens u.v.a. Die Ansiedlung von Red Bull, die bereits mit über 500 Mitarbeitern in Elsbethen eingezogen ist, sowie die Erweiterung mehrerer anderer Betriebe (Epsilon, OTN etc.) sind ein wesentlicher Fortschritt für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Die damit verbundenen umfangreichen Bauarbeiten sind ein starker Impuls für die regionale und lokale Wirtschaft. Auf Grund der Gesamtsituation können wir in Elsbethen jedenfalls sehr optimistisch ins neue Jahr blicken und der weiteren Entwicklung positiv entgegensehen

meint ihr Bürgermeister  
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

## Voranschlag 2018

Aus dem Budget 2018 (Einnahmen bzw. Ausgaben von 11,25 Mio. € im ordentlichen Haushalt und 4,6 Mio. € im außerordentlichen Haushalt) lassen sich die Schwerpunkte für das nächste Jahr ablesen. Es sind dies die umfangreiche Sanierung bzw. Adaptierung des alten Kindergartens für neue Nutzungen sowie die Neugestaltung des Spielplatzes in der Austraße. Das Gebäude in der Goldensteinstraße 7 wird von Grund auf renoviert und für die Krabbelgruppe „Gemeinsam Wachsen“ im Erdgeschoss für 3 Gruppen adaptiert, im Obergeschoss werden 3 Seminarräume hergerichtet und für 3 Naturalwohnungen wird das Dachgeschoss ausgebaut. In der Austraße wird der Spielplatz nach den Plänen von Arch. Rennhofer (Planer des Spielplatzes im neuen Kindergarten) neu gestaltet. Im heurigen Jahr wurde bereits mit Vorarbeiten begonnen (WC-Anlage, Unterstand etc.).

### Dazu kommen noch u.a.:

- mehrere Asphaltierungen von Gemeindestraßen;
- der Steinschlagschutz an der Franz-Fischerstraße;
- eine Aufbaukehrmaschine für den Tremo-Multicar;
- die thermische Sanierung der Zeugstätte Vorderfager;
- die Sanierung der Wohnung im OG des Lehrerwohnhauses;
- die Planung für die Neugestaltung des Friedhofes (Umsetzung 2019),
- die Wasserleitung/Gaisberg (Beginn 2018) und
- der Hochwasserschutz am Kehlbach, Rinnbach, Ulmerbergbach. (Beginn 2019).

Die Kanal- und Wassergebühren sowie alle anderen Gemeindegebühren werden 2018 nicht erhöht!

Wir können auch im nächsten Jahr wieder zusätzliche Rücklagen bilden (u.a. für den Ankauf von Grundstücken, für ein Bauhoffahrzeug und ein Feuerwehr-Fahrzeug) und können daher die im mittelfristigen Finanzplan vorgesehenen Investitionen ausschließlich aus Eigenmitteln finanzieren.



neue Klausbachbrücke im Bereich des Treppelweges

Foto: LMZ/Neumayr/MMV

Die seit September eingeführte neue SVV-Buslinie 165 von der FHS Puch über Elsbethen, Glasenbach, Salzburg-Süd und Justizgebäude entwickelt sich bzgl. der Fahrgastzahlen positiv (Steigerung von Oktober auf November von 800 auf 1000 Fahrgäste pro Woche). Es ist aber natürlich noch Luft nach oben und wir sind zuversichtlich, dass diese Entwicklung so weitergeht.

Ich hoffe mit der Elsbethener Gemeindezeitung im abgelaufenen Jahr wieder entsprechend informiert zu haben und wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindemitarbeiter und ganz persönlich gesegnete Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister  
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher



# Seniorenwohnhaus Elisabeth

## Älteste Gemeindegängerin feiert 107. Geburtstag

Angelika Krainz hat im November Ihren 107. Geburtstag gefeiert. Die gebürtige Kärntnerin lebt bereits seit den 1960er Jahren in Elisabethen und genoss die Feier und die zahlreichen Gratulationen sichtlich.



Neugierig sein, sich gesund ernähren und täglich die Natur genießen – so lautet das Lebensrezept von Frau Krainz, das sie nach wie vor täglich umsetzt.

Die zierliche Dame zog gleich nach der Eröffnung in das Rotkreuz-Seniorenwohnhaus Elisabeth – damals noch mit Ihrem Gatten – ein. Auch als er fünf Jahre später verstarb, hat Frau Krainz Ihre Energie und Lebensfreude nicht verloren: „Ich bin jederzeit bereit, von dieser Welt zu gehen, freue mich aber über jeden Tag, den ich noch erleben



kann“ sagt Sie fröhlich. Sie beginnt Ihren Tag früh, bereitet sich täglich ein frisches Müsli zu und macht Bewegungsübungen: „Ich war mein Leben lang aktiv und diszipliniert, ich kann gar nicht anders“, erklärt Sie dazu. Der tägliche Spaziergang und die tägliche Lektüre der Tageszeitungen sind Ihr ebenfalls wichtig: „Mich interessiert alles, was in der Welt passiert, besonders auch die Politische Entwicklung bei uns in Österreich“, so Krainz.

Der tägliche Telefonkontakt mit Ihrer großen Familie, die über die ganze Welt verstreut lebt, gibt Ihr Kraft und Energie, die „kleinen Wehwechen“ des Alters zu bewältigen. Natürlich ist Sie bei den regelmäßigen Familientreffen auch dabei: „Heuer zu Weihnachten sehen wir uns alle bei meinem Enkel im Burgenland. Das Klima dort bekommt mir gut und es ist wunderbar, inmitten all meiner Lieben zu sein“.

Bei der Organisation des Geburtstagsfestes für die Jubilarin hat sich Haus- und Pflegedienstleiterin Theresia Pliga ganz nach den Wünschen der Jubilarin gerichtet: „Natürlich hat es auch eine musikalische Überraschung gegeben und einen Weihnachtsstern, den wünscht sich Frau Krainz jedes Jahr“. Die Familienmusik Dobler aus Anif spielte lustige Stückerl, sogar ein Tänzchen wagte das Geburtstagskind mit Pfleger Gerhard Mairegger. Zu den Gästen der Feier zählten neben ihren Mitbewohnern natürlich auch der Elisabethner Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher und die ehemalige Hausleiterin Maria Gruber, die Grüße von der verhinderten Rotkreuz-Landesgeschäftsführerin Sabine Kornberger-Scheuch überbrachte.



Bildnachweise: Österreichisches Rotes Kreuz

DAS ROTE KREUZ SALZBURG sucht für die Mobile Krankenpflege im Flachgau/ Salzburg Stadt eine/n erfahrene/n:

### DGKP (TEILZEIT)

#### ARBEITSORT ARBEITSZEIT GEHALT

Mobile Krankenpflege Flachgau/Salzburg Stadt  
**Anstellung in Teilzeit**  
Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektiv (Rotes Kreuz LV Salzburg) mit einem monatlichen Mindestgehalt von € 2.517,77 brutto (Vollzeit). Die individuelle Entlohnung erfolgt nach Vordienstzeiten, für Zusatzqualifikationen lt. GuKG kann eine Sonderauszahlungslage gewählt werden.

#### WIR BIETEN:

- ein vielfältiges, interessantes Arbeitsgebiet,
- Fort- und Weiterbildung,
- ein gutes Arbeits- und Betriebsklima,
- Aufstiegschancen und die Möglichkeit in der größten humanitären Organisation der Welt tätig zu sein.

#### WIR ERWARTEN:

- fachliche und soziale Kompetenz,
- Selbstorganisation,
- die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung,
- Teamorientiertheit und das Bekenntnis zur Menschlichkeit.

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:**  
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg, z. H. DGKP, Andrea Gabl, MBA, Landesleitung Mobile Krankenpflege, Sternengasse 32, 50200 Salzburg, ☎ anmearg@rotaskreuz.at

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ SALZBURG



# Informationen aus dem Bauamt



Ihr Bauamtsteam: Ing. Martin Karl,  
Monika Weißenbacher, Markus Haslauer

## Neugestaltung Spielplatz Austraße – Fortschrittsbericht:

Im Herbst 2017 wurden die Infrastruktur (Wasser, Kanal, Stromanschluss), eine großzügige Pergola mit Automatik WC-Anlage, Jausenbereich und Gerätelager hergestellt.

Zusätzlich zu den Baumaßnahmen im Herbst 2017 wurden die bestehenden Bäume auf deren Standsicherheit und Zustand kontrolliert – dabei mussten 3 von 10 Bäumen gefällt werden.

Es gilt hier der Gefahr von losem Gestein und Astbruch vorzubeugen.

Erfreulicherweise konnte die beliebte Kletter-Hainbuche ausgehoben und im Zentrum des Spielplatzes platziert werden - andernfalls wäre diese im Zuge der Errichtung des Wohnbaues im südlichen Teil des Spielplatzes gerodet worden.



Foto: Bauamt

Nach der Entwurfsplanung für die Neugestaltung der Spielanlage wird im Winter die Ausführungs- und Detailplanung ausgearbeitet und das Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2018 vorgesehen. In dieser Zeit wird der Spielplatz, aus Sicherheitsgründen, vorübergehend gesperrt sein.

## Umbau des alten Kindergartens:

Die Umbaumaßnahmen im alten Kindergarten haben bereits Anfang Oktober 2017 begonnen. Künftig soll der Verein „Gemeinsam Wachsen“ (Krabbelgruppe) seinen Platz im Erdgeschoss finden. Im Obergeschoss werden die alten Gruppenräume zu Seminar- und Kursräumlichkeiten umfunktioniert - diese werden zukünftig durch die Gemeinde Elsbethen verwaltet.

Das Dachgeschoss wird gänzlich entkernt – hier sollen 3 Naturalwohnungen zur Vermietung an Gemeindemitarbeiter entstehen.

Der Historie zur Folge gestaltet sich der Umbau des alten Kindergartens (früher alte Volksschule), nach zahlreichen Um- und Anbauten als sehr herausfordernd.

Unter Wahrung des Fassadenbildes und Erhaltung der Substanz gilt es nun das Gebäude auf Stand der Technik zu bringen. Sowohl thermische, als auch funktionelle Maß-



nahmen werden im Zuge der Umbauarbeiten durchgeführt. Die Fertigstellung ist mit Sommer/Herbst 2018 geplant.

### Info-Point Glasenbach:

Zusätzlich zum notwendigen Austausch der veralteten Trafoanlage der Salzburg AG samt Abbruch des Trafohauses, wurde die Neugestaltung der Tourismus-Information und die Errichtung einer geförderten Fahrradüberdachung realisiert. Unter Mitwirkung der Firmen Dambauer Erdbewegung, Baumeister Lindner, Schlosserei Heindl-Lang und Elektro Linner konnten gleich mehrere



bauliche Maßnahmen gemeinsam verwirklicht und eine Revitalisierung des Info-Points erreicht werden. In Zusammenarbeit mit der Salzburg AG werden noch zwei PKW-Abstellplätze mit Elektroladestation von EletroDrive installiert.



## Neue Klausbachbrücke

Die neue Brücke soll ein attraktives und sicheres Angebot für Radfahrende und Fußgänger bieten

Eine neue Geh- und Radbrücke wird derzeit in Elsbethen über den Klausbach gebaut.

Der die Salzach begleitende Treppelweg wird sowohl von Alltagsradlern als auch von Rad-Ausflüglern gerne und häufig genutzt. Um diesen Personen ein attraktives und sicheres Angebot, auch für die Fahrt in die Arbeit, für die Querung des Klausbaches zu machen, wird derzeit eine neue Geh- und Radbrücke errichtet.

Auch Bgm Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher zeigte sich, von der Wichtigkeit dieser Investition überzeugt: "Viele Bürgerinnen und Bürger von Elsbethen nutzen die Salzach als Naherholungsgebiet, sowohl zu Fuß

als auch mit dem Rad. Deshalb hat sich der Gemeinderat für diese barrierefreie Brücke entschieden."

Die neue asphaltierte Brücke soll eine Spannweite von rund 20 Metern aufweisen und 3,5 Meter breit sein. Die Kosten von rund 310.000 Euro werden zu zwei Dritteln von der Landesbaudirektion mit finanziellen Mitteln des Radwegbudgets und zu einem Drittel von der Gemeinde übernommen. Die bauliche Umsetzung der Brücke erfolgt durch das Referat ländliche Infrastruktur des Landes Salzburg und soll im Jänner 2018 provisorisch freigegeben werden. Anschließend wird die Brücke noch asphaltiert und soll im Frühjahr 2018 eröffnet werden.

## GESUCHT

Die Gemeinde Elsbethen bietet ab **Herbst 2018**

einem jungen Menschen, die/der sich persönlich entwickeln und sich entsprechendes Wissen aneignen möchten, die

Ausbildung im Lehrberuf **Verwaltungsassistentin** bzw. **Verwaltungsassistent**

im Gemeindeamt der Gemeinde Elsbethen an.

Die BewerberInnen müssen ihre Schulpflicht mit Sommer 2018 absolviert haben.

Dauer der Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrlingsentschädigung brutto: € 522,00 / € 695,00 / € 920,00  
Schulbesuch: 5560 Tamsweg, blockweise mit Internatsaufenthalt

**Bewerbungsfrist:**  
**19.01.2018**

Bewirb Dich jetzt für eine Lehrstelle bei uns.

Alle Informationen findest Du auf unserer Homepage

**[www.elsbethen.eu](http://www.elsbethen.eu)**

oder kannst Du bei Frau Monika Karl, Tel.: 0662/623428-15, erfragen!

Es wird auf die Frauenförderung im Gemeindedienst hingewiesen.

**Bewerbungsadresse:**  
Gemeinde Elsbethen,  
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen  
@-mail: [post@gde-elsbethen.at](mailto:post@gde-elsbethen.at)

*Der Bürgermeister:*  
*Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



# Umweltinformationen aus Elsbethen



Ihre  
Mag. Christine Schnell  
Umweltberaterin

## Berechtigungskarte für den Recyclinghof

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Berechtigungskarte 2018 für den Recyclinghof der Gemeinde mit der Post. Nehmen Sie die Karte bei jeder Anlieferung mit und zeigen Sie unaufgefordert dem Betreuer. Nur gegen Vorlage der Karte können Sie die Freimenge nutzen.

Sollten Sie keine Karte bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Christine Brandauer, Zi.E08, Tel.:623428-32



Die Berechtigungskarte für den Recyclinghof wird Ihnen vor Weihnachten mit der Post zugeschickt.

## Recyclinghof zu Weihnachten

Der Recyclinghof ist am Samstag, den 6. Jänner 2018 geschlossen!

## Christbaumabholung

Die Christbäume werden am Dienstag, den 9. Jänner 2018 von den Liegenschaften abgeholt. Legen Sie



Legen Sie die Christbäume gut sichtbar zur Abholung bereit.

den Christbaum ohne Schmuck und gut sichtbar am Straßenrand zur Entsorgung bereit. Machen Sie wenn möglich, „Gemeinschaftshaufen“. Legen Sie nach Beendigung der Sammlung keine Christbäume mehr bereit.

Sollten Sie später noch Christbäume haben, bringen Sie ihn direkt in den Recyclinghof.

## Reparieren statt wegwerfen Elsbethen will ein Repair-Cafe veranstalten

Repair-Cafes versuchen, Produkte, die nur einen kleinen Defekt haben, sich aber scheinbar nicht zum Reparieren lohnen, wieder neues Leben einzuhauchen. So soll die Nutzungsdauer eines Produktes erhöht werden. Gemeinsam mit einem „Experten“ wird versucht das Gerät zu reparieren.

In Elsbethen soll das erste Repair-Cafe im März, gemeinsam mit dem Radservicetag, stattfinden. Alle Elsbethener Bürgerinnen und Bürger sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Wenn Sie also ein „Lieblingsstück“ zu Hause haben, das nur einen kleinen Defekt hat, der wahrscheinlich zu beheben ist, schauen Sie vorbei. Sie können dann selber - unter Anleitung von ehrenamtlichen Fachleuten - versuchen, die mitgebrachten Gegenstände zu reparieren, fachsimpeln und Kaffee trinken. Seien Sie aber nicht traurig, wenn nicht jedes Gerät repariert werden kann.

Mitbringen können Sie:

- Kleine Elektrogeräte und Computer, die 1 Person tragen kann

- Kleidungsstücke
- Tragbare Gegenstände aus Holz (z.B. Sessel)

## Helfer gesucht

Wir suchen noch Reparatur-helferInnen, Personen, die sich z.B. bei Elektrogeräten gut auskennen oder gut nähen können und anderen bei der Reparatur helfen. Profis sind genauso willkommen wie begabte Bastler. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.



Viele Elektrogeräte, die weggeworfen werden, könnten wahrscheinlich in einem Repair Cafe wieder repariert werden.

Ein Repair Cafe ist kein gewerblicher Betrieb, hier treffen sich nur Ehrenamtliche. Wenn Sie mithelfen wollen, melden Sie sich bei unserer Umweltberaterin Mag. Christine Schnell, christine.schnell@gde-elsbethen.at.

## „Wir lassen unsere Radler nicht im Regen stehen“

Überdachte Fahrradständer beim Kreisverkehr Glasenbach aufgestellt

Elsbethen hat sich an dem Projekt des Regionalverband Salzburg Stadt und Umgebungsgemeinden (RVS) zur Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer beteiligt. Beim Kreisverkehr in Glasenbach wurde neben der Bushaltestelle ein moderner

überdachter Fahrradständer aufgestellt. Ziel ist eine bessere Verknüpfung von Öffentlichem Verkehr und Radverkehr. Es soll für Berufspendler und Schüler attraktiver werden mit dem Fahrrad zu Bus oder Bahn zu fahren und mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiterzufahren, das Auto öfters mal stehen zu lassen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) gefördert und im Rahmen des Programms – Intermodale Schnittstellen im Radverkehr (ISR) – abgewickelt durch die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH), durchgeführt. Der Förderumfang beträgt 50% der Investitionskosten als nicht rückzahlbarer Zuschuss.

Die Errichtung der überdachten Radabstellanlagen stellen einen wichtigen Schritt zur Qualitätsverbesserung der Radinfrastruktur dar, denn ein „trockenes“ Fahrrad erhöht die Akzeptanz und Bereitschaft auch bei Schlechtwetter auf das Auto zu verzichten.



Bauamtsleiter Ing. Martin Karl, Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und Paul Lovrek vom Regionalverband freuen sich über die neuen überdachten Fahrradständer



Forum Familie

## Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2017/2018

### 24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142  
(ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg:  
Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Schwanger & verzweifelt: Tel. 0800 539935

Schwanger und in Not: Tel. 0800 300370

Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau: Tel.  
0664 2123123

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder,  
Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehörlosennotruf@polizei.gv.at – Notruf für  
Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und  
Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:  
Forum Familie – Elternservice des Landes Salzburg  
[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie)  
[facebook.com/forumfamilie](https://facebook.com/forumfamilie)



LAND  
SALZBURG



### Impressum:

## Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung  
"Info-Mail ohne Anschrift"

Verlagspostamt 5026 - Erscheinungsort  
5061 Elsbethen

### Herausgeber und Verleger: Gemeinde Elsbethen

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,  
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;  
e-mail: [franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at](mailto:franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at)  
Homepage: [www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at)

#### Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;  
e-mail: [erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at](mailto:erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at)



Druck:  
offset 5020  
Bayernstraße 27  
5072 Siezenheim  
Tel. 0662/857070-0

gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens,  
Buch- und Kunstdruckerei Josef Huttegger GmbH & Co KG, UW-Nr. 843



# Gemeindebibliothek

Die Bibliothek ist in den Weihnachtsferien vom 24.12.2017 bis 06.01.2018 geschlossen. Die letzte Gelegenheit sich vor den Feiertagen und dem Jahreswechsel mit ausreichend Lesestoff zu versorgen, ist Donnerstag, 21.12.2017.

Unser erster Öffnungstermin im neuen Jahr ist Dienstag, 09.01.2018.

Wir wünschen Ihnen eine stimmungsvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihr Bibliotheksteam*



## Öffnungszeiten

Dienstag 9.00-13.00 Uhr  
Mittwoch 9.00-13.00 Uhr und  
15.00-17.00 Uhr  
Donnerstag 15.00-19.00 Uhr



## Babysitter

Wer von den Elsbethener Eltern sucht eine Babysitterin ?  
Eine Liste der ausgebildeten Babysitterinnen liegt im Gemeindeamt Elsbethen auf.

Eine Initiative im Rahmen des Audit „familienfreundliche Gemeinde“ und „Kinderfreundliche Gemeinde“.

Nähere Details erfahren Sie bei Frau Michaela Brunbauer (Tel. 0662/623 428 DW 12 oder michaela.brunbauer@gde-elsbethen.at).

Foto: Gemeinde Elsbethen



Foto: Anna Lang

## Hochzeit von Monika & Martin KARL

Das Ja-Wort gaben sich im September unsere Kollegin vom Sekretariat Frau Monika Dobler und der neue Bauamtsleiter, Herr Ing. Martin Karl.

Wir wünschen den Beiden Glück und Gesundheit auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

*Wir gratulieren herzlich!*



Foto: Familie Schwarzenbacher

## Aquarell von Schloss Goldenstein mit Watzmann

Den Ausblick von seiner Terrasse im Römerweg 22 nahm der 8-jährige Illia Schwarzenbacher (Klasse 3b, VS Elsbethen) zum Anlass, um das Schloss Goldenstein, mit Watzmann und Untersberg im Hintergrund, in voller Herbstbracht zu malen. Gemeinsam mit seinem besten Freund Finn, war das das erste Aquarellbild überhaupt, das Illia gemalt hat.

*Wir gratulieren!*

Illia Schwarzenbacher  
Römerweg 22, 5061 Elsbethen  
3b VS Elsbethen

## Unser Angebot an Sie - nützen sie die Gelegenheit

### Neue Linie 165

Die Gemeinde Elsbethen unterstützt diese neue Verbindung mit jährlich € 147.500,00 (netto).

- ohne Umsteigen von Puch/Elsbethen in die Alpenstraße
- zu den Hauptverkehrszeiten 30-Minuten-Takt
- neue Direktverbindung zu den Schulzentren in Nonntal dem Unipark und der FH Salzburg-Campus Urstein
- Anschluss von und zur S3 bei Salzburg Süd



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

## Unser Angebot an Sie - nützen sie die Gelegenheit

### Eisschützenverein **ESV-Elsbethen**

Stockschießen der Elsbethener Vereine

Auch dieses Jahr, am 19.08.2017, fand auf der Stockbahnanlage des Eisschützenvereines wieder das Turnier der Elsbeth'ner Vereine statt.

Teilgenommen haben die Mannschaften der Musik, Feuerwehr I und Feuerwehr Senioren, Kameradschaft sowie Fußball Senioren. Die Prangerschützen kamen, trotz Zusage, leider kurzfristig wieder nicht.

Das Turnier musste wegen Schlechtwetter heuer erstmalig in der Stockhalle stattfinden. Beim „Blatt'schießen“ entbrannte ein toller, spannender Wettbewerb, getragen durch Eifer und Ehrgeiz, welcher besonders gegen Ende des Turnieres sicht-, spür- und fühlbar wurde.

Dank sportlichem Einsatz bis zum letzten Spiel, konnte die TMK-Elsbethen den Sieg erringen.

Bei der Siegerehrung wünschten sich alle teilnehmenden Vereine eine neuerliche Austragung des Turnieres.

Wir danken allen Teilnehmern, welche zum gemütlichen Ausklang



Fotos: ESF

beigetragen haben und freuen wir uns daher auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

#### **Ergebnis:**

1. Trachtenmusikkapelle Elsbethen
2. Kameradschaft Elsbethen
3. USK Elsbethen, Senioren
4. FFW Elsbethen I
5. FFW Elsbethen II, Senioren

Der ESV-Elsbethen wünscht allen ein "Glück" auf für 2018.



*Für den Obmann:  
Dr. Hans Huber  
i.A. Taschwer Markus, SL*

# Museum zum Pulvermacher

## Begeisterte Besucher im Museum zum Pulvermacher



Heuer haben besonders viele Gruppen unser Museum besucht. Darunter Teams von anderen Museumsvereinen und vor allem Besucherguppen, die sich ganz speziell für die heurige Sonderausstellung „Spurensuche – Neustart in Elsbethen“ interessierten. Die Begeisterung war groß – vor allem, wenn sich die Besucher selbst oder Verwandte und Bekannte auf den Fotos oder im Film erkannten. So konnten auch wir ständig noch mehr über die Menschen, die sich in den 50er Jahren in Elsbethen ansiedelten, in Erfahrung bringen. Aber ein Besucher hat sich besonders erfreut gezeigt: Reinhold Ferstl, ehemaliges Mitglied der St. Gilgener Schafbergsschützen, war so begeistert von unserem Museum, dass er seinen eigenen Prangerstutzen dem Museumsverein schenkte. Die Übergabe



Foto: fotodesign-strahl.at

fand im Rahmen des Elsbethener Oktoberfestes statt, wo Elsbethener und St. Gilgener Schützen den Prangerstutzen lautstark willkommen hießen.

Elsbethens Geschichte zu erforschen ist eine unserer besonderen Aufgaben. Um auch junge Menschen dazu zu begeistern, führen wir alle zwei Jahre gemeinsam mit dem Elsbethener Bildungswerk das Generationenquiz „Elsbethen erforschen“ durch. So gab es heuer

wieder die Preisverleihung bei unserem Oktoberfest!

Wir danken allen Museumsmitgliedern und Besuchern für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Museumsarbeit!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für das nächste Jahr!

*Der Museumsverein Elsbethen*





## Dienst am Nächsten

Nachbarschaftshilfe - wir brauchen einander!

### Schneeschaufeln

Bei Schneefall bekommen wir immer wieder kurzfristig Anfragen von älteren BürgerInnen, die das Schneeschaufeln nicht bewältigen. Hier ist spontane Hilfe gefragt – bitte melden Sie sich, oder fragen Sie Ihre Nachbarin / Ihren Nachbarn, ob Hilfe nötig ist.

Die Gemeinde bietet an, Ihre Hilfsangebote zu vermitteln, um rasch Hilfe zu ermöglichen.

### Jung hilft Alt und Alt hilft Jung!

Unter dem Motto „Generationendorf Elsbethen“ ist die freiwillige und unentgeltliche Nachbarschaftshilfe zu verstehen und alle, die ihre Zeit dafür einsetzen wollen, sind aufgerufen, mitzumachen.

In dieser Hinsicht passiert sehr viel in unserer Gemeinde, meist unbemerkt. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!



Foto: Mag. Fuchsberger

Info bei:

Frau Monika Karl

(Büro 08.00 – 12.00 Uhr)

Tel. 623428-15, Fax 627942

E-Mail: [monika.karl@gde-elsbethen.at](mailto:monika.karl@gde-elsbethen.at)

## Volksschule Elsbethen und Vorderfager Einschreibungstermine für das Schuljahr 2018/19

Am

**Montag, den 22. Jänner,  
Dienstag, den 23. Jänner und  
Mittwoch, den 24. Jänner 2018**

findet die Schuleinschreibung für Kinder, die zwischen 1. September 2011 und 31. August 2012 geboren sind, statt.

Alle Eltern, deren Kind im kommenden Herbst schulpflichtig wird, werden von der Volksschule angeschrieben. In diesem Elternbrief sind alle für die Einschreibung wichtigen Details enthalten.

Der 2. Teil der Schuleinschreibung = Schulreifefeststellung findet am 12., 13. und 14. März von 14:30 bis 15:45h statt. Auch für die Schulreifefeststellung erhalten die Eltern einen Brief mit Terminvorgabe.

## Kindergarten Elsbethen Kindergarteneinschreibung 2018/2019

Die Kindergarteneinschreibung findet am

**Montag, 12. März,  
Dienstag, 13. März und  
Mittwoch 14. März 2018  
jeweils von 09:00-10:00 Uhr und  
10:00-11:00 Uhr statt.**

Diese Termine werden Anfang Februar 2018 durch eine Postwurfsendung kundgemacht. Fixe Terminvergaben sind erst ab 19. Februar 2018 möglich.

Das Einschreibeformular steht als Download auf der Homepage des Kindergartens unter [www.elsbethen.eu/kindergarten](http://www.elsbethen.eu/kindergarten) - Rubrik Aktuelles - zur Verfügung.



# Winterdienst in der Gemeinde

Parken auf Gemeindestraßen - Schneeräumung - Duldungen - Schneeablagerung  
Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und hoffen wir alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

## Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Elsbethen und können wir nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

## Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in**

**Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreten.

*Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer, größtenteils von der Gemeinde Elsbethen durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.*

## Abfluss von Wasser Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

## Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Elsbethen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer



nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder **parkende Autos** diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

## Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

## Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.



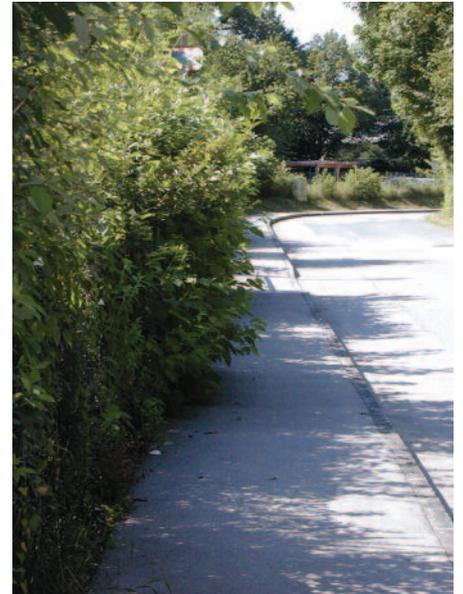
Heckenschnitt als sehr positives Beispiel. Danke an die Hausbesitzer bzw. Hausbewohner, sie tragen damit wesentlich zur Verkehrssicherheit bei

## Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vollerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Elsbethen fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von der Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in



Symbolfoto: Derartige Hecken beeinträchtigen die Sicherheit im Gehsteigbereich aber auch ganz besonders im Straßenbereich

ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Gemeinde Elsbethen bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.



*Ihr  
Mag. Erwin Fuchsberger  
Amtsleiter*

## Häckseldienst der Gemeinde Elsbethen

Bitte wenden Sie sich bei  
Bedarf an Frau  
*Christine Brandauer*  
im Gemeindeamt  
(Tel.: 0662/623428-32)

**Danke!**

## Kurs



### sanftes, achtsames & therapeutisches YOGA IN ELSBETHEN

Mittwoch: 18:15 – 19:45 Uhr & 20:00 – 21:30 Uhr - ab 24.01.2018 (10x)

Gymnasium St. Ursula, Aignerstraße 135, 5026 Salzburg

Wir üben Yoga als Weg der Achtsamkeit. Bewusstes Spüren, Beobachten und Wahrnehmen von Körper, Atem und Geist lässt uns im Hier und Jetzt ankommen. In dieser Präsenz erleben wir uns zentriert, kraftvoll und im inneren Frieden.

Anmeldung und nähere Informationen gerne unter [karinaki@gmx.at](mailto:karinaki@gmx.at) oder 0664 - 332 86 80

Namaste (ich grüße das Licht in dir)

Mag. Karin Fuchs, Yogatherapeutin und mehrfach zertifizierte Yogalehrerin mit langjähriger Praxis

Foto: Mag. Fuchs



### Sozialfonds der Gemeinde Elsbethen

Mit dem Sozialfonds der Gemeinde Elsbethen kann Familien mit geringem Haushaltseinkommen, armen oder in Not geratenen Personen, Personen mit schweren Schicksalsschlägen usw. geholfen werden.

Alle Anträge an den Sozialfonds werden geprüft und dem Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Informationen dazu erhalten Sie beim Gemeindeamt Elsbethen, Frau Michaela Brunnauer, Tel. 0662/623 428 DW 12.

Foto: Michaela Brunnauer

### nächste Termine:

**9. Jänner**  
**13. Februar**  
**13. März**  
**10. April**  
**8. Mai**

### Steuerberatersprechstunde - Patrick Höllermeier

Im Rahmen der Steuerberatersprechstunde stehe ich Ihnen gerne zu allen Themen aus dem steuerlichen Leben, grundsätzlich jeden zweiten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 - 15.00 Uhr, im Gemeindeamt, 1. Stock - Besprechungsraum, mit Rat und Tat (ohne Voranmeldung) zur Verfügung. Mögliche Inhalte wie z.B.

- Infos zur Arbeitnehmerveranlagung: Was ist absetzbar?
- Fragen zu Vermietung und Verpachtung
- Sprung in die Selbstständigkeit - was ist zu beachten?
- Verkauf u. Weitergabe von Immobilien aus steuerlicher Sicht
- Allgemeine Fragen zu Steuern und Sozialversicherung

Für weitergehende Fragen kann dann selbstverständlich ein Termin für ein kostenloses Erstgespräch vereinbart werden.



*Ich freue mich auf Ihr Kommen, Patrick Höllermeier*  
Höllermeier • Schaller & Partner; Steuerberatung Hallein Gmb, Fürstenstraße 5, 5400 Hallein,  
Tel.: +43 (6245) 70 6 70, E-Mail: [hallein@b-s-g.at](mailto:hallein@b-s-g.at), Internet: [www.beraten-steuern-gewinnen.at](http://www.beraten-steuern-gewinnen.at)



### Die Lernbrücke startet in Elsbethen: Freiwillige LernbegleiterInnen gesucht

Wenn Kinder Probleme beim Lernen haben und sich dies auf die Schulnoten auswirkt, dann kann die Lernbrücke Abhilfe schaffen. Das Angebot des Diakoniewerks in Kooperation mit dem Land Salzburg ermöglicht PflichtschülerInnen eine kostenlose und regelmäßige Lernhilfe. Je nach Bedarf unterstützen freiwillige LernbegleiterInnen die Kinder bei der Hausübung, beim Lesen, Rechnen oder Vokabellernen und fördern im Rahmen der wöchentlichen Treffen außerdem das Selbstvertrauen in die eigenständige Lernfähigkeit. Seit mehreren Jahren ist die Lernbrücke bereits in der Stadt Salzburg aktiv und startet nun auch im Flachgau. Um möglichst vielen Kindern eine kostenlose Lernbegleitung zu ermöglichen, sucht das Diakoniewerk derzeit nach freiwilligen LernbegleiterInnen für die Gemeinde Elsbethen.

Unterstützt werden die Freiwilligen bei ihrer wichtigen Aufgabe von einer Koordinatorin, die bei Fragen und Wünschen gerne weiterhilft. Außerdem haben die LernbegleiterInnen die Möglichkeit, sich bei regelmäßigen Treffen untereinander auszutauschen und bekommen im Rahmen von Fortbildungen Tipps von ExpertInnen. Wenn Sie Interesse an einem Engagement als freiwillige/r LernbegleiterIn haben, freut sich Lernbrücken-Koordinatorin Karin Dietinger unter Tel. 0664 50 17 934 oder [karin.dietinger@diakoniewerk.at](mailto:karin.dietinger@diakoniewerk.at) über ihre Anfrage.

Foto: Diakoniewerk Salzburg



### Elsbethener Familien-Förderungs-Gutschein

Die Elsbethener Familien-Förderungs-Gutscheine für das Jahr 2018 sind grün und können von Elsbethener Familien, deren Kinder zwei oder drei Jahre alt sind und zu Hause betreut werden, im Gemeindeamt persönlich beantragt werden.

Die Gutscheine (für ein Jahr im Wert von € 600,- oder aliquot) können bei den teilnehmenden Elsbethener Betrieben Bäckerei Pföß, Metzgerei Brandauer, Spar Filiale Glasenbach, Hofer Filiale Haslach, Bipa Filiale Haslach und Billa Filiale Haslach eingelöst werden.

Drei Monate nach dem Geburtstag des Kindes verfällt der Anspruch ersatzlos.

Die roten Gutscheine von 2016 sind bis 31.12.2017 noch einzulösen, danach verfallen sie ersatzlos.

Die gelben Gutscheine von 2017 können noch bis 31.12.2018 eingelöst werden.

Nähere Details erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Elsbethen und bei Frau Michaela Brunnauer (Tel. 0662/623 428 DW 12 oder [michaela.brunnauer@gde-elsbethen.at](mailto:michaela.brunnauer@gde-elsbethen.at)).

Foto: Gemeinde Elsbethen

# 41. Seniorenausflug

am Donnerstag, 21. September 2017 an den Tegernsee

Am Donnerstag, den 21.9.2017 fand der alljährliche Seniorenausflug der Gemeinde statt.

Von den 1.073 angeschriebenen Seniorinnen und Senioren haben sich bis zum Stichtag 223 Personen angemeldet. Vor dem Ausflugstag mussten leider 17 Personen, meist krankheitsbedingt, absagen.

Um 08:00 Uhr machten sich 4 Reisebusse mit schlussendlich 201 Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Oberbayern – an den Tegernsee.

Gerade noch rechtzeitig traf die Reisegruppe am Schiffs-Anleger Rathaus kurz vor 10:00 Uhr in Tegernsee ein.

Da vorab nur ein Schiff fix gechartert werden konnte und auf diesem nicht alle Personen Platz

fanden, musste ein Bus mit der regulären Linie A die Schiffsrundfahrt antreten. Auf beiden Schiffen wurden die Elsbethener Seniorinnen und Senioren von der Blümer Schiffsgastronomie betreut.

Bei Sonnenschein fuhren die beiden Schiffe 1½ Stunden entlang historischer Bauten und dem faszinierenden Bergpanorama über den herrlich klaren See. Nicht umsonst wurde die Region zu Zeiten des bayerischen König Max I. zur Sommerresidenz des europäischen Adels ernannt.

Wieder am Anleger angekommen wurde die Reisegruppe, nach einem kurzen Fußweg, vom Team des Herzoglichen Bräustüberl's zum Mittagessen erwartet. Höchst professionell wurden die Getränke und Speisen mit bayerischem Charme serviert. Die gewählten Haupt- und

Nachspeisen haben durchwegs sehr gut geschmeckt, einzig die angerichteten Portionen waren teilweise nicht zu schaffen.

Um 14:00 Uhr ging es weiter zu Dinzler's Kaffeerösterei am Irschenberg, wo Kaffee und Kuchen gereicht wurden. Die Größe der einzelnen Mehlspeisen hat auch hier den Einen oder Anderen leicht überfordert.

Der Rundgang durch die sehr interessante Kaffee-Erlebniswelt war daher sehr willkommen.

Mit schönen neuen Eindrücken erfüllt wurde die Heimfahrt angetreten.

Ein toller herbstlicher Seniorentag endete um 18:00 Uhr wieder am Ausgangspunkt - Elsbethen.

*Ihre/Eure  
Sibylle Haider*

Besuchen Sie unsere  
Homepage unter  
[www.elsbethen.eu](http://www.elsbethen.eu)  
Wir freuen uns auf ihren  
Besuch!



### Fit für den Alltag

Gymnastik in den eigenen vier Wänden  
Sicherer gehen und stehen, Muskelaufbau,  
Koordination, Sitzgymnastik,

### Fordere deinen Geist

Ganzheitliches Gedächtnistraining  
auch für Menschen mit Demenz  
Terminvereinbarung:

Manuela Zillner, Dipl. Seniorengesundheitstrainerin  
und Dipl. Gedächtnistrainerin  
Tel. +43 676 418 50 90, e-mail: [bleibaktiv@gmx.at](mailto:bleibaktiv@gmx.at)  
[www.aktiv-bleiben.at](http://www.aktiv-bleiben.at)



ELSBETHEN

Ein Ort verändert sich



Die neue Ortschronik der Gemeinde Elsbethen  
mit dem Titel

## Elsbethen - Ein Ort verändert sich

kann im Gemeindeamt und im Museum zum  
Pulvermacher um € 27,50 erworben werden.



Rechtliches zum Thema:  
Grundeigentümer und die Straßenverkehrsordnung

# Bäume, Sträucher, Hecken neben Straßen

**Es geht um Ihre Sicherheit!**

## § 91 StVO (Straßenverkehrsordnung) Bäume und Einfriedungen neben der Straße

*(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.*

In der Straßenverkehrsordnung finden sich im § 91 Bestimmungen, die auf Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen Anwendung finden. Hintergrund dieser Bestimmung ist, die

## Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht.

Deshalb müssen Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen in ihrer **gesamten Breite** frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.

Die Grenze Ihres Grundstücks ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses. Achten Sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneedruck auf den Hecken eine Ausdehnung in die



Danke für die rasche Erledigung



Foto: Angelika Lebercher

Ihr  
Mag. Erwin Fuchsberger  
Amtsleiter

öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen diese bei starken Schneefällen als verletzt gelten.

Wir empfehlen deshalb, dass Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückgeschnitten werden.

Ist dies nicht der Fall, kann von der Behörde (Bezirkshauptmannschaft) eine „Ersatzvornahme“ **auf Ihre Kosten** angeordnet werden.

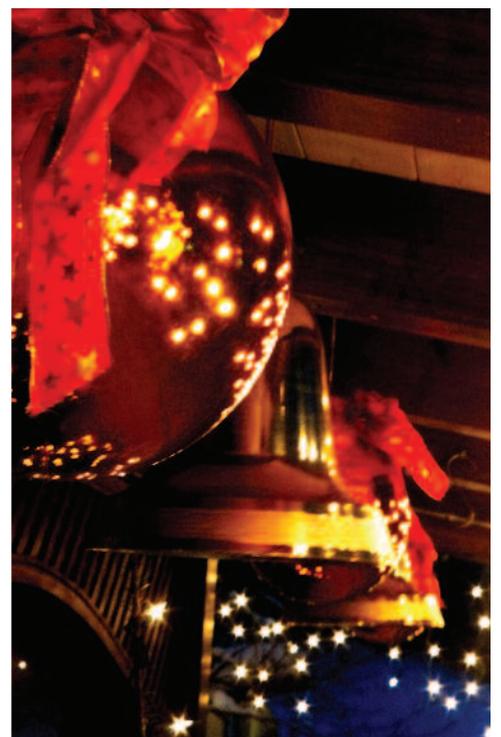
Gleichzeitig erlauben wir uns auch auf den **gemeindeeigenen Häckseldienst** zu verweisen, der Ihnen bei der Entsorgung gerne behilflich sind.



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger



## Adventimpressionen aus der Gemeinde Elsbethen



# Achtung vor Dämmerungseinbrüchen

Zum vierten Mal in Folge setzt die Polizei gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten. Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16 und 21 Uhr zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsrouen angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus. Die Täter zwingen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf. Auch diesen Herbst und Winter hat sich die Polizei auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen vorgehen. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Mittelpunkt. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden. Das bestätigen auch die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik: Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Diebesgut zu entwenden. Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine

Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

### Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.

- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

### Kontakt:

Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059 133 zur Verfügung.



**POLIZEI**   
KRIMINALPRÄVENTION

**TÄTERVERHALTEN**

 Die meisten Einbrüche geschehen in den Monaten **November bis Jänner**

 vorwiegend zwischen **17 und 21 Uhr**

 **80 % der Täter brechen über Terrassen, Balkontüren und Fenster im Erdgeschoss ein**

 **Die Täter wollen Schmuck und Wertgegenstände Bargeld**



Fotos: Michaela Brunbauer/Mag. Erwin Fuchsberger

## Tag der offenen Tür und Einweihungsfeier „Neuer Gemeindekindergarten Elsbethen“

Am Samstag, 21. Oktober 2017 wurde der Neue Gemeindekindergarten in der Kasernenstraße feierlich eröffnet.

Vormittags fand der Tag der offenen Tür statt. Viele Besucher von jung bis alt kamen und bestaunten unseren neuen Kindergarten. Man konnte alle Räume betreten und sich in den liebevoll eingerichteten Gruppenräumen umsehen. Im oberen Stockwerk hatte man einen wunderschönen Ausblick auf den Gartenbereich. Die Damen des Elternbeirates verwöhnten die Gäste mit Leckereien und man fühlte sich einfach wohl in dem neuen Haus.

Um 13.00 Uhr fand dann der Festakt statt. Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher konnte fast 300 Gäste begrüßen. Unter den Ehrengästen waren Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Landesrätin Mag. Martina Berthold, Klubobfrau Mag. Daniela Gutschi, Pfarrer Dr. Roland

Kerschbaum, die Gemeindevertretung, Baumeister Christian Schluder und David Hausmaninger von Bull Bau GmbH., Architekt Dipl.-Ing. Gerhard Lindner, Baumeister Matthias Waldmann, die Elsbethener Vereine, GemeindemitarbeiterInnen, die Kindergartenpädagoginnen unter der Leitung von Silvia Radauer, Kindergartenkinder und deren Eltern und viele mehr.

Der Festakt wurde umrahmt von der TMK Elsbethen, von den Kindergartenkindern und einem Salut der Prangerschützen Elsbethen. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen ausführenden Firmen für den reibungslosen Ablauf des 10-monatigen Baus und für die Bauleitungen. Pfarrer Dr. Roland Kerschbaum segnete das neue Haus und im Anschluss wurde im Festzelt gefeiert. Bedanken möchten wir uns bei den Elsbethener Bäuerinnen, die uns

immer so tatkräftig und genussvoll unterstützen.

Wir wünschen allen Kindergartenkindern, deren Familien und besonders den Kolleginnen im neuen Kindergarten alles Gute und viel Freude und Spaß.

*Eure  
Michaela Brunbauer*





# 27. Elsbethener Brauchtumstag

am Sonntag, 24. September 2017

## Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Herrn Pfarrer Walter Oberascher, der Jägerschaft, dem Elsbethener Jägerchor, dem Bläserquintett der TMK Elsbethen und den Prangerschützen Aigen zur Gestaltung der Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle Vorderfager.

Familie Haslauer/Hiasnbauer für das Schaumahlen in der Hiasnmühle und die Verköstigung.

Familie Brüggler mit ihrem Team vom Gasthaus Ramsau, den Elsbethener Bäuerinnen, der Eglseer Tanzmusi und der Brauchtumsgruppe „Die Eglseer“, dem Obstbauverein, der Familie Haslauer/Oberhöhenwald und den Mädels beim Kinderprogramm.

*Ihre  
Michaela Brunnauer*



### nächste Termine:

- 6. Februar
- 6. März
- 10. April
- 8. Mai

## Sprechstunde - RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glasenbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 - 15.00 Uhr, im Gemeindeamt, 1. Stock - Besprechungsraum für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

*Ich freue mich auf Ihr Kommen, Ihre Frau Mag. Anna Ponz*

**Kanzlei:** RA. Mag. Anna Ponz, F.W.Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen  
Tel.: 0662/890690, Fax.: 0662/890690-20, e-mail: ra.office@ponz.at



# Die Verwendung von Feuerwerkskörpern

## Raketen & Co

Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

Jedes Jahr zu Silvester werden Unmengen an Feuerwerkskörpern in die Luft geschossen und abgebrannt.

Die Belastung für die Luft ist bei Weitem nicht das einzige Umweltproblem, sondern kommt dazu auch der Lärm, der vor allem für ältere und kranke Menschen, aber auch für Tiere sehr belastend sein kann.

Die entsprechenden Regelungen betreffend das Abfeuern von Feuerwerkskörpern finden sich im Pyrotechnikgesetz 2010 (PyroTG 2010), welches den Besitz, die Verwendung, Überlassung und das Inverkehrbringen pyrotechnischer Gegenstände und Sätze sowie das Böllerschießen regelt.

Der Verkauf, der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Kategorie F2 (vormals Klasse II) ist erst ab 18 Jahren erlaubt. Die Verwendung von F2-Produkten im Ortsgebiet ist grundsätzlich verboten. Der Bürgermeister kann aber mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu erwarten sind. Im Sinne des Eingangssatzes hat der Bürgermeister der Gemeinde Elsbethen von

einer derartigen Verordnungsermächtigung keinen Gebrauch gemacht und beschränkt sich die Ausnahme in Elsbethen nur auf die Silvesternacht.

Für die Silvesternacht wurde seitens der Gemeinde Elsbethen generell verordnet, dass am **Silvester-tag und bis 02.00 Uhr des 1. Jänner des nächsten Jahres** das Abschießen pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 **erlaubt** wird.

Diese Silvester-Verordnung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Elsbethen ([www.elsbethen.eu](http://www.elsbethen.eu)) unter dem Menüpunkt *“Bürgerservice-Kundmachungen/Verordnungen”*.

Auf Grund der neuen Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes 2010 (PyroTG 2010) werden die Feuerwerkskörper je nach ihrer Gefährlichkeit in die Kategorien F1 bis F4 unterteilt (§ 11 Pyrotechnikgesetz 2010). Das Mindestalter für Besitz und Verwendung beträgt bei Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 und Pyrotechnikätzen der Kategorie S1 16 Jahre und sonst 18 Jahre.

Für pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2, S2 und P2 sind zusätzliche Fachkenntnis und eine **behördliche Bewilligung** erforderlich. Zuständig ist die **BH Salzburg-Umgebung**.

Es ist uns bewusst, dass es sich beim Jahreswechsel für viele Men-

### Was sie beim Abschießen von Feuerwerken der Kategorie F2 auf jeden Fall beachten sollten:

- Kauf beim Fachhändler
- Anliegende Kleidung, eine Kopfbedeckung und keine Kunstfasern tragen
- Löschhilfe griffbereit halten
- Keine Verwendung in der Nähe von leicht entzündlichen Orten
- Genug Abstand zu Gebäuden, Bäumen, Stromleitungen und Menschen halten
- Keine Umbauten vornehmen - Feuerwerkskörper nie aufschneiden
- Artikel gerade aufstellen und sicher befestigen
- Abdeckungen erst unmittelbar vor dem Zünden entfernen
- Beim Zünden nicht über den Artikel beugen
- Nach dem Zünden rasch in Sicherheit bringen
- Artikel beim Zünden niemals in der Hand halten
- Alkohol und Feuerwerk vertragen sich gar nicht. Entweder - oder!
- Platz gründlich reinigen, Raketenstäbe bei Tageslicht einsammeln

schen um einen ganz besonderen Tag handelt, das durchaus auch entsprechend gefeiert werden soll. Wir ersuchen trotzdem alle GemeindebürgerInnen sich an die gegenständliche Verordnung zu halten und nicht schon Tage vor oder nach dem Jahreswechsel oder auch unter dem Jahr, pyrotechnische Gegenstände abzufeuern.

Danke!

Mag. Erwin Fuchsberger  
Amtsleiter



Wir gratulieren Frau Helga Köllensperger zum 90. Geburtstag ganz herzlich.



Wir gratulieren den Ehegatten Gertraud u. Johann Mayer zur Goldenen Hochzeit ganz herzlich.



Wir gratulieren Herrn Robert Walchhofer zum 80. Geburtstag ganz herzlich.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der vergangenen Monate zu ihrem Festtag und wünschen auch weiterhin viel Lebensfreude, Glück, schöne Stunden in unserer Gemeinde, aber vor allem viel Gesundheit!



Wir gratulieren Herrn Hermann Katsch zum 80. Geburtstag ganz herzlich.



Wir gratulieren Frau Paula Brunauer zum 80. Geburtstag ganz herzlich.



Wir gratulieren Frau Anna Fellner zum 90. Geburtstag ganz herzlich.



Wir gratulieren den Ehegatten Alois und Maria Holzer zur Platinhochzeit (70) ganz herzlich.



Wir freuen uns in unserer Mitte begrüßen zu dürfen

*Auszug aus dem Geburtenregister:*

**Mädchen:**

- Behrendt Theresa, Schnöll Lara,
- Trattnig Ruby, Huber Hannah,
- Cheng Zoe Li, Simma Antonia,
- Johansson Livia

**Knaben:**

- Felber Luis, Rettenbacher Lars,
- Elsenhuber Sebastian, Grubelnig Clemens,
- Noppinger Luis



Wir erinnern uns gerne an

- Brandstätter Friedrich,
- Duhatschek Franziska,
- Gratz Lore,
- Haslauer Maria,
- Lindner Gerhard,
- Rabelsberger Gerda,
- Schubert Margarethe,
- Waldmann Maria

welche in den letzten Monaten von uns gegangen sind

## Weihnachten in der Pfarre Elsbethen

Samstag, 23.12.2017

Foyer Seniorenwohnhaus	10.30 Uhr	Vorweihnachtsmesse
------------------------	-----------	--------------------

Heiliger Abend, Sonntag, 24.12.2017

Goldenstein	8.00 Uhr	Hl. Messe
Pfarrkirche	9.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Schlosskapelle Goldenstein	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Goldenstein	22.00 Uhr	Christmette
vor der Pfarrkirche	22.30 Uhr	Turmblasen
Pfarrkirche	23.00 Uhr	Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn, Montag, 25.12.2017

Goldenstein	08.00 Uhr	Weihnachtsfestmesse
Pfarrkirche	09.15 Uhr	Weihnachtshochamt

Fest des hl. Stephanus, Dienstag, 26.12.2017

Goldenstein	08.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst
Pfarrkirche	09.15 Uhr	Feiertagsgottesdienst

Sylvester, Sonntag, 31.12.2017

Goldenstein	8.00 Uhr	Gottesdienst
Pfarrkirche	9.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Pfarrkirche	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

Neujahrstag, Montag, 01.01.2018

Goldenstein	08.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Pfarrkirche	09.15 Uhr	Neujahrsgottesdienst

Fest der Erscheinung des Herrn, Samstag, 06.01.2018

Goldenstein	08.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen
Pfarrkirche	09.15 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen

## Weihnachten in der Pfarre Aigen

Heiliger Abend, Sonntag, 24.12.2017

St. Ursula	8.00 Uhr	Konventmesse
Pfarrkirche	16.00 Uhr	Kindermette
	17.00 Uhr	Weihnachtsblasen am Aigner Friedhof
St. Ursula	19.00 Uhr	Christmette mit den Ursulinen
Pfarrkirche	23.00 Uhr	Christmette in Aigen

Das Friedenslicht kann nach der Kindermette und der Christmette mitgenommen werden.

Hochfest der Geburt des Herrn, Montag, 25.12.2017

Fatimakirche	keine Messe	
St. Ursula	9.00 Uhr	Weihnachtsfestmesse
Pfarrkirche	10.00 Uhr	Weihnachtshochamt mit Aigner Kirchenchor

Fest des hl. Stephanus, Dienstag, 26.12.2017

St. Ursula	8.00 Uhr	Festmesse
Fatimakirche	9.00 Uhr	Festgottesdienst
Pfarrkirche	10.00 Uhr	Festgottesdienst

Heiliger Silvester – Altjahrstag, Sonntag, 31.12.2017

St. Ursula	8.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreschluss
Fatimakirche	9.00 Uhr	Familienmesse zum Jahreschluss
Pfarrkirche	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Jahreschlussandacht

Neujahrstag – Hochfest der Gottesmutter Maria, Montag, 01.01.2018

St. Ursula	8.00 Uhr	Neujahrsmesse
Fatimakirche	9.00 Uhr	Neujahrsmesse
Pfarrkirche	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst zum Neujahr

Fest der Erscheinung des Herrn, Samstag, 06.01.2018

St. Ursula	8.00 Uhr	Festmesse
Fatimakirche	9.00 Uhr	Festmesse mit den Königen
Pfarrkirche	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit den Königen

# Veranstungskalender

„Nähere Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage [www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at), Rubrik „Veranstaltungen“.

Tag	Zeit	Veranstaltungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
17.12.2017	16:00 h	Miteinander Weihnachtslieder singen	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
21.12.2017	06:00 h	3. Rorate	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
24.12.2017	09:00 - 12:00 h	Friedenslichtaktion	Feuerwehr - Jugend Elsbethen	Feuerwehrhaus
02.-06.01.2018		Dreikönigsaktion	Pfarrkirche Elsbethen	in der Pfarre
06.01.2018	10:00 h	Vereinscup	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
06.01.2018	19:30 h	115. Jahrestagung	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Überfuhr
10.01.2018	13:30 h	Kegeln - Siegerehrung 2017	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
11.01.2018	19:00 h	Tanzkreis mit Diana Reitenbach	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
14.01.2018	09:15 h	Gottesd.f.d.verst. Seniorinnen und Senioren	Pfarrkirche / Seniorenclub	Pfarrkirche Elsbethen
17.01.2018	13:30 h	Klubkaffee	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
18.01.2018	14:30 h	Pfarrkaffee mit Faschingsfeier	Pfarrkirche Aigen / Sozialkreis	Pfarrzentrum Aigen
18.01.2018	19:00 h	Den Herbst des Lebens gestalten	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
20.01.2018	10:00 h	Ortsschülerchitag	Volksschule / Gemeinde / Skiclub	*
20.01.2018	14:00 h	Männer-Kochkurs	ÖVP Wirtschafts- und Bauernbund	Schloss Goldenstein
21.01.2018	10:00 h	Vereinscup	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
27.01.2018	19:00 h	Jahreshauptversammlung	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Überfuhr
27.01.2018	20:00 h	Kameradschaftsball	Kameradschaft Aigen	Gasthaus Pliemgut
01.02.2018	19:00 h	Die Kirche und das Geld	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
02.02.2018	18:00 h	Lichtmessfeier	Pfarrkirche Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.02.2018	19:00 h	Lichtmessfeier	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
03.02.2018	10:00 h	Vereinscup	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
07.02.2018	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
08.02.2018	19:00 h	Tanzkreis mit Diana Reitenbach	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
14.02.2018	13:30 h	Klubkaffee - Heringsschmaus	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
14.02.2018	18:00 h	Aschermittwoch-Festgottesdienst	Pfarrkirche Aigen	Pfarrkirche Aigen
14.02.2018	19:00 h	Aschermittwochs-Gottesdienst	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
15.02.2018	14:30 h	Pfarrkaffee	Pfarrkirche Aigen / Sozialkreis	Pfarrzentrum Aigen
18.02.2018	10:00 h	Vereinscup	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
18.02.2018	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Gasthof Mitteregg
20.02.2018	20:00 h	Jugend/tanzt	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Volksschule Vorderfager
21.02.2018	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
25.02.2018	10:00 h	Bezirkscup - RTL + TL - Kinder	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
27.02.2018	20:00 h	Jugend/tanzt	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Volksschule Vorderfager
01.03.2018	19:00 h	Gott sah, dass ich gut bin	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
04.03.2018	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Überfuhr
06.03.2018	20:00 h	Jugend/tanzt	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Volksschule Vorderfager
07.03.2018	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
11.03.2018	11:00 h	118. Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Aigen	Vereinsheim Aigen
13.03.2018	20:00 h	Jugend/tanzt	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Volksschule Vorderfager
14.03.2018	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
15.03.2018	14:30 h	Pfarrkaffee	Pfarrkirche Aigen / Sozialkreis	Pfarrzentrum Aigen
15.03.2018	19:00 h	Liturgie von A bis Z	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
15.03.2018	19:00 h	Jahreshauptversammlung	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
16.03.2018	19:30 h	"Kräuter-Genuss-Nahrungs- und Heilmittel" mit Dr. Gasperl (aus div. ORF-Sendungen)	Obst- und Gartenbauverein	Pfarrzentrum
17.03.2018	14:00 h	Obstbaum - Schnitt und Pflege mit Andreas Salzlechner + Silvia Wambacher	Obst- und Gartenbauverein	Obstgarten Goldenstein
17.03.2018	20:00 h	TrachtenRockNacht	Trachtenmusik Aigen	Zistlalm
18.03.2018	10:00 h	Rundfunkmesse aus der Pfarre	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
20.03.2018	20:00 h	Jugend/tanzt	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Volksschule Vorderfager
21.03.2018	13:30 h	Klubkaffee - Jahreshauptversammlung	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
24.03.2018	09:00 - 13:00 h	Kindersachenbörse / Palmbuschen binden	Eltern-Kind-Initiative / Pfarre	VS Elsb.-Turnhalle / Pfarrzentrum
24.03.2018	20:00 h	Frühjahrskonzert Aigen	Trachtenmusik Aigen Zistlalm	

\* = bis dato nicht bekannt

Museum geöffnet – Saison 2018 von 22.04. - 21.10., jeden Mittwoch und Sonntag 10:00-12:00h und 14:00-17:00h

Veranstalter: Museumsverein; Tel. 0676 3158590, Veranstaltungsort: Museum zum Pulvermacher

Filmclubabende jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr (außer Juli + August) ... [www.filmclubsalzburg.com](http://www.filmclubsalzburg.com) ...

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen, Tel. 0699 10768572, Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen

Sozialberatung Hilfswerk, Dienstag, 1-2x im Monat von 09:30 – 10:30 Uhr – im Gemeindeamt Elsbethen,

Nächste Termine: 2. + 16. + 30. Jänner, 13. + 27. Februar, 13. + 27. März 2018

Veranstalter: Hilfswerk, Griesmeisterplatz 2, 5400 Hallein, Tel. 06245/81444

**Wir wünschen Ihnen noch ein schönes Weihnachtsfest  
und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr!**